


kirchennachrichten

Juni • Juli 2023

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de



Regen oder Schnee fällt vom Himmel
und kehrt nicht dahin zurück, ohne die Erde zu befeuchten.
So lässt er die Pflanzen keimen und wachsen.
Er versorgt den Sämann mit Samen und die Menschen mit Brot.
So ist es auch mit dem Wort, das von mir ausgeht:
Es kehrt nicht wirkungslos zu mir zurück,
sondern bewirkt, was ich will.
Was ich ihm aufgetragen habe, gelingt ihm.
Jes. 55,10-11



Foto: Karina Flicker

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korintherbrief 13,13

Kürzlich war ich mit der Deutschen Bahn unterwegs. Sachsenticket. Das gilt ab 9 Uhr. Ich hatte mich nicht genau genug über den Tarif informiert. Und fahre um 8 Uhr los... Als der Schaffner kommt, merke ich den Fauxpas. Der freundliche Schaffner lässt Gnade ergehen vor der Durchsetzung der Tarifregeln. Ich komme mit einem freundlichen Hinweis davon und unbescholten am Ziel an.

Unbescholten am Ziel ankommen. Am Lebensziel. Das wünscht man sich. Und doch merken wir: Wir verstoßen gegen die „Tarifregeln“. Manchmal unbewusst. Oft genug auch bewusst. Wir lassen uns etwas zu Schulden kommen. Wir genügen nicht dem, was Gott will und was wir selber wollen. Und genau da kommt die „Reisebegleitung“ ins Spiel. Mit Gott fahren Gnade und Liebe und Gemeinschaft durch den Heiligen Geist mit im Zug durchs Leben. Was heißt das?

Gott spricht durch Jesus Gnade hinein in unser Leben. Wer umkehrt und zugibt und vor Jesus Schuld beim Namen nennt, der erfährt Gnade. Auf dem ruhen die freundlichen Augen von Jesus. Nicht nur einmal, sondern fortwährend. Immer. Da mag das „Ticket“ immer wieder fehlerhaft sein. Aber Jesus schaut drauf und sagt: Ich hab bezahlt! Ist vergeben! Weiterfahren!

Möglich ist das durch die Liebe, von der Gottes Wesen zutiefst geprägt ist. Diese Liebe wird nirgends deutlicher als am Kreuz von Jesus. Ohne Kreuz wird Gott zum „lieben Gott“. Und der „liebe Gott“ wird schnell auch ein beliebiger Gott (so sagt das einmal der Bibelausleger Heiko Krimmer). Gerade weil das Kreuz aber tiefster Ausdruck der Liebe ist, wird das Kreuz nun auch zum Quelltopf, aus dem die Gnade sprudelt. Weil der eine Gott liebt, ist er auch der eine gewiss gnädige Gott.

So von Gnade und Liebe begleitet, kommen wir in die Gemeinschaft des Heiligen Geistes. Begleitet von Liebe und Gnade gestaltet der Heilige Geist unser Leben um. Wir reisen nicht mehr aus eigener Kraft durchs Leben. Wir reisen erfüllt von Gottes Kraft! In der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lernen wir Jesus nachzufolgen. Wir lernen (und erleben dann auch), wie Jesus mit seiner Gnade und Liebe in uns Gestalt gewinnt (Gal 4,19).

Deshalb: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

Gemeindefest der Evang. Kirchgemeinde Adorf



Sonntag 04. Juni 2023
im Michaeliskindergarten

„...wie vor hundert Jahren“

10:00 Gottesdienst - 11:00 Speisen und Erleben - 13:30 G.B. - 14:00 Kaffee - 14:45 Jugenbleib

PS zum Kirchgeldbescheid 😊

Mit den Kirchennachrichten werden Ihnen die diesjährigen Kirchgeldbescheide zugestellt. Bitte überweisen Sie Ihre Beträge bis 31. August auf das im Schreiben genannte Konto, welches sich vom ‚allgemeinen‘ Gemeindegeldkonto unterscheidet.

Ein letztes Anliegen noch in eigener Sache: Im Brief wurde vergessen, auf die drei Euro pro Haushalt für die Kirchennachrichten hinzuweisen. Bitte fügen Sie diese Ihrem Jahresbetrag noch hinzu. Vielen Dank! Wenn Ihnen unser ‚Kirngblättl‘ gefällt, können Sie gern auch noch mehr geben ;-)_Karina Ficker

kurz & kompakt

URLAUB PFARRER WAGNER.

Vom 14. Juli bis 6. August hat Pfarrer Wagner Urlaub. Die Beerdigungsvertretung erfahren Sie bei Ihrem Bestatter oder im Pfarramt Adorf:

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT ADORF. Das Pfarramt hat zukünftig geöffnet:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

GEMEINDERÜSTZEIT 17. - 19.11.23

Informationen über die Rüstzeit in Schilbach finden Sie in den nächsten Kirchennachrichten.



**ENSEMBLE
DELECTVS
CANTIONVM**

24. Juni 2023, 19.00 Uhr
St.-Michaelis-Kirche Adorf/V.
Johann Caspar Kerll (1627–1693)
Konzert zum Johannisfest

Magnificat à 6 Mus.ms 30215 SBB / O amor Jesu /
Qui sperat pascitur / Jesu gratia / O Jesu cor meum /
Sonata à 2 / Missa non sine quare

KERLL- *Trampelj-* FEST 2023



25. Juni 2023, 11.00 Uhr
Dorfkirche Straßberg
Orgelkonzert #1 mit Jörg-Andreas Böttcher

Werke von Johann Caspar Kerll, Johann Jakob Froberger,
Georg Muffat, Johann Sebastian Bach

Trampelj- ORGELMATHON

25. Juni 2023, 14.00 Uhr

Stephanuskirche Oberlosa

Orgelkonzert #2 mit Simon Reichert

Werke von Georg Böhm, Arnolt Schlick,
Paul Hofhaimer, Elias Nikolaus Ammer-
bach, Matthias Weckmann,
Joh. Caspar Kerll, J. S. Bach



25. Juni 2023, 17.00 Uhr
St.-Laurentius-Kirche Landwüst
Orgelkonzert #3 mit Léon Berben

Werke von Girolamo Frescobaldi, Giovanni Valentini,
Johann Caspar Kerll, Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude



Eintrittspreise: Eröffnungskonzert 24. Juni 20,- € | Orgelkonzerte 25. Juni je Konzert 15,- € | Kombiticket Orgelmarathon 30,- € (übertragbar)
Kombiticket Kerll-Trampelj-Fest 24. und 25. Juni: 40,- € (nicht übertragbar) | Kartenverkauf im Perlmutten- und Heimatmuseum Adorf;
Orgelkonzerte #1 und #2: Kartenverkauf auch über Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannes Plauen, Orgelkonzert #3: auch über Ev.-Luth. Pfarramt Markneukirchen



Johannisandacht in Adorf

Die Johannisandacht wandert in diesem Jahr einmal vom Friedhof in die Michaeliskirche. In Zusammenarbeit mit dem Verein für klassische Musik Adorf e.V. findet dazu am 24. Juni um **19.00 Uhr**

ein Konzert zum Johannisfest statt mit geistlichen Werken von Johann Caspar Kerll. Herzliche Einladung dazu!_Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

Info-Elternabend für den neuen Konfi-Kurs Klasse 7

Im neuen Schuljahr startet der neue Konfi-Kurs. Eltern von Jugendlichen, die am Konfi-Kurs teilnehmen möchten, sind herzlich am Donnerstag, den 24. August, um 19.00 Uhr zu einem Info-Elternabend ins Pfarrhaus nach Adorf eingeladen.

Wichtig zu wissen: Aufgrund der Vakanzsituation in Bad Elster wird Pfarrer Wagner die Konfirmanden aus Bad

Elster weiterhin mit übernehmen. Sie bilden dann eine Gruppe mit den Konfirmanden aus Adorf und Marieney-Wohlbach.

Der Konfi-Kurs wird alle zwei Wochen dienstags zwischen 16.00 Uhr und 18.30 Uhr im Pfarrhaus Adorf stattfinden. Die genaue Zeit des Kurses wird am Info-Elternabend vereinbart. Start ist Dienstag, den 29. August._G.B. Wagner

The advertisement features a group of meerkats standing upright against a grey background. In the top right corner, there is a logo for 'TelefonSeelsorge' consisting of a stylized rainbow arch above the text. In the top left, a yellow sign with a white border and double chevrons contains the text: 'Wir suchen ab sofort MitarbeiterInnen am TELEFON und ONLINE!'. At the bottom right, a white box contains the text: 'Interesse? 0176 12613060' and 'www.telefonseelsorge-sws.de'. A yellow banner at the very bottom of the image contains the text: 'Ein Ehrenamt mit Herz und Verstand.'



die Kirche einen Nebeneingang, der dann auch als Notausgang fungiert.

Der Fußboden wurde ausgeschachtet, um ihn komplett neu aufzubauen und zu gegebenem Zeitpunkt die elektrische Fußbodenheizung einzubauen. Dazu wurde gebaggert und Schubkarre für

Es geht voran in der Johanniskirche

Im April starteten die Sanierungsarbeiten in der Johanniskirche. Die Bänke wurden ausgebaut. Der gemauerte Nebenraum, der ins Kirchenschiff hineinreichte, wurde abgebrochen.



Früher stand hier der Heizkessel, der ja nun nicht mehr nötig ist. Auf diese Weise bekommt

Schubkarre tonnenweise Bauschutt aus dem Untergrund entfernt. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen steht das Gießen der Bodenplatte aus Beton kurz bevor.

Der Rückbau des historischen Ziegelpflasters im Altarbereich hat gezeigt, dass die Ziegel (von 1858 oder vielleicht noch älter) nicht mehr verwendet werden können. Im Moment laufen Über-

legungen, wie wir den Fußboden im Altarbereich alternativ gestalten können.

Da es zu schade ist, die historischen Ziegel als Bauschutt zu entsorgen, bieten wir sie zum Verkauf an: als „Original Johannis-Ziegel“. Der Erlös kommt der Sanierung der Johanniskirche zugute. Wer Interesse hat, kann für 10 -15 € pro Ziegel ein Stück Johanniskirche und damit echte Adorfer Geschichte



te erwerben. Der Verkauf startet zu unserem Gemeindefest am 4. Juni im Michaeliskindergarten. _G.B. Wagner

Kinderbibelwoche 2023 – Das himmlische Telefon

Mit ganz viel Vorfreude startete die Kinderbibelwoche 2023 in den Osterferien. Unter dem Thema „Lilo und Herbie & das himmlische Telefon“ gab es viel zu entdecken, zu spielen, singen, sich kreativ und sportlich auszutoben. 60 Kinder und eine große Anzahl Mitarbeiter aus Adorf, Markneukirchen und den umliegenden Gemeinden, hatten dabei viel Spaß und viele unvergessliche Momente.

Der Kindermissionar Christoph Noll und die „Kinder Lilo und Herbie“ führten die Kinder 4 Tage durch das Vaterunser. Dabei gingen wir den Fragen nach, ob Gott ein Wunschautomat

Das Bild zum Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

ist, warum wir Gott Vater nennen dürfen und wieso Vergebung so wichtig ist.

Es gab natürlich auch wieder vielfältige Workshops, in denen die Kinder auf ganz unterschiedliche Art ihren Interessen nachgehen konnten. Neben Sport, Töpfern, Filzen, Schnitzen und Kochen & Backen, konnten Kinder

auch Gummibärchen selbst herstellen. Des Weiteren gab es einen Tanzworkshop, einen Musikworkshop und einige Kinder durften sich als Reporter versuchen. Die Ergebnisse dieser drei Workshops waren dann Teil des Abschlussgottesdienstes am Sonntag.

Trotz des nicht so guten Wetters konnten wir am Donnerstag ein sportliches und gelungenes Geländespiel durchführen. Hierbei sollten die Kinder Bibeln in andere Länder schmuggeln. Auch heute noch in manchen Regionen der Welt ein aktuelles Thema.

Am Samstagnachmittag durften dann auch die Familien der Kinder mit dabei sein. Nach einem leckerem Kaffeetrinken konnten sich alle ganz praktisch mit dem Vaterunser auseinandersetzen. Dazwischen wurde geplaudert und gespielt. Mit einem gemeinsamen Abendbrot ging der Samstag zu Ende.

All die Tage sorgte ein wunderbares Mitarbeiterteam für das leibliche Wohl. Es gab jeden Tag einen Obststeller, leckeres Mittagessen und sehr leckeren Kuchen und Kekse am Nachmittag.

Der Sonntagsgottesdienst bildete den kunterbunten und fröhlichen Abschluss. Mit viel fröhlicher Musik, einem tollen Tanz, einer motivierenden Predigt von Christoph Noll, einem Film der KiBiWo und vielen zugewandten Menschen, war es ein gelungener Schlusspunkt der Woche.

Gottes Segen lag vom Anfang bis zum Ende auf dieser Woche. All das war

aber nur möglich, weil viele Menschen ehrenamtlich geholfen haben. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Danke auch für alle Gebete. Dies war wirklich spürbar. Ein großer Dank geht auch an die Stadt Adorf und die Grundschule. Wir durften die Turnhalle nutzen und die Bestuhlung der Grundschule. Dafür wurde uns ein Mitarbeiter zeitweise zur Verfügung gestellt.

Ich durfte die Kinderbibelwoche hier in Adorf das erste Mal miterleben und gestalten. Es war ein wunderbares Gefühl, zu erleben, wie lebendig, fröhlich, laut und glücklich es in einer Kirche zu gehen kann. Es grüßt sie die neue Religions- und Gemeindepädagogin von Adorf, Marieney und Wohlbach Griseldis Büchner.

**Die Bilder zu diesem Artikel
finden Sie in der Druckversion
unserer Kirchennachrichten.**

Gottesdienste in beiden Gemeinden

- 4. Juni** „...wie vor hundert Jahren“ s. S. 3
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Adorf Pfr. Wagner/R. Jacob
im Rahmen des Gemeindefestes im Michaeliskindergarten
- 11. Juni** **1. Sonntag nach Trinitatis**
17.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Schluss der Visitation in Markneukirchen
anschl. gemeinsames Grillen
- 18. Juni** **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf Präd. Gelfert
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Wohlbach K. Althof
- 24. Juni** **Johannistag**
16.00 Uhr Johannisandacht in Marieney Vikar Parthey
17.30 Uhr Johannisandacht in Wohlbach Vikar Parthey
19.00 Uhr Konzert mit Andacht zum Johannistag s. S. 4/5 Pfr. Wagner
in der Michaeliskirche in Adorf
- 25. Jun.** **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst zum Brunnenfest in der Wandelhalle in Bad Elster
- 2. Jul.** **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney Pfr. Wagner
- 9. Jul.** **5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Prädn. Lange
- 16. Jul.** **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Wohlbach Vikar Parthey
- 23. Jul.** **7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. i. R. Türpe
- 30. Jul.** **8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Vikar Parthey
- 6. Aug.** **9. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Erlbach Präd. Renz

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt und Abendmahlsgottesdienst
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Ein mittelalterlicher Schandpfahl, ein sogenannter Pranger, Überbleibsel einer Zeit, die wir als dunkel und brutal empfinden. Und brutal ist es auch gewesen, wenn Menschen, die eine kleinere Straftat begangen hatten, für einen oder mehrere Tage an einen solchen Pfahl gekettet wurden und von den Vorübergehenden beschimpft, bespuckt oder mit faulem Gemüse beworfen wurden. Zusätzlich zu der Strafe maximal peinlich, menschenunwürdig. Und deshalb zu Recht abgeschafft.

Doch bilden wir uns nicht zu viel ein auf unsere Fortschrittlichkeit und der damit verbundenen größeren Menschlichkeit. Noch immer werden Menschen fertiggemacht, bildlich gesprochen an den Pranger gestellt. Der moderne Schandpfahl ist heute oft das



Internet, wo ich in totaler Anonymität über andere Menschen herziehen und sie beschimpfen kann; anonymere als die Anonymität der mittelalterlichen Menschenmenge. Und standen an den mittelalterlichen Schandpfählen in der Regel Schuldige, kann es im Internet jeden treffen.

Die, die früher Mitmenschen entwürdigten, sahen wenigstens, was sie taten, auch wenn sie dafür kein Unrechtsbewusstsein hatten. Das haben viele heute auch nicht, und entschuldigend heißt es: Ich habe doch nur Es wäre vielleicht hilfreich, wenn jeder und jede sich – bevor sie einen gehässigen Kommentar postet – vorstellen würde, er oder sie stände an einem solchen Schandpfahl und fauliges Gemüse fliege ihm oder ihr um die Ohren ... _image

Foto: Peter Kane

Freud und Leid für beide Gemeinden

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Gemeindekreise Adorf

Eltern-Kind-Gruppe (<4 Jahre) mittwochs, 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis (1. - 3. Klasse) dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Jungschar (4. - 6. Klasse) Dienstag, 13. und 27. Juni
16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden (ggf per Zoom) 7. Klasse, dienstags (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde donnerstags (14-täglich), 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis Mittwoch, 14. u. 28. Juni u. 12. u. 26. Juli, 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Männerkreis Mittwoch, 7. Juni u. 5. Juli, 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kreativkreis Mittwoch, 7. Juni u. 5. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Hauskreis donnerstags, 19.30 Uhr
Infos bei Carsten Ficker 037423 - 50522

Tanzen im Kreis Freitag, 2. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr im Gem.-zentr.-Bad Elster
Freitag, 7. Juli, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Adorf
Freitag, 4. Aug., 16.00 - 18.00 Uhr im Gem.-zentr.-Bad Elster

Frauen- und Seniorenkreis Mittwoch, 7. Juni u. 5. Juli, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Stadtgebetskreis Infos bei Sylvia Dobberkau 037423 - 2143

Grundkurs bibl. Hebräisch Termine n. Vereinb., Infos bei H.-G. Ernst: 037423 - 180122

Adorfer Asyl-Helferkreis Infos bei Liane Lamprecht

Kirchenvorstand Termin nach Vereinbarung

Kurrende donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

„DRUMherum“ Trommel- und Percussionkurs Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus
8. u. 22. Juni und 6. u. 27. Juli

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre (1. - 6. Klasse)	(evtl.) 3. Juli, 16.00 Uhr in Wohlbach 19. Juni 16.00 Uhr in Marieney
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 12
Junge Gemeinde	zusammen mit Adorf s. S. 12
Frauenkreis Marieney	Termin nach Vereinbarung
Frauenkreis Wohlbach	Mittwoch, 28. Juni Ausfahrt nach Schönberg im Juli Sommerpause
Kirchenvorstand	Termin nach Vereinbarung

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

Friedensgebet

mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

TrauerTreff/Trauercafé

Dienstag, 20. Juni, Trauerausfahrt (kostenlos), Anmeldung bei Petra Zehe unter 0163/61 49 06
im Juli Sommerpause

Brotkorb

Mittwoch, 21. Juni und 19. Juli; Anmeldung und aktuelle Informationen zum
Ort erhalten Sie jeweils am Vortag, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Johannisandachten s. S. 10

Samstag, 24. Juni um 16.00 Uhr in Marieney
17.30 Uhr in Wohlbach
19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf s. S. 4/5

Frühstückstreffen für Frauen „Durchkreuzte Pläne“ mit Sabine Zinkernagel aus Weißwasser

Samstag, 17. Juni um 9.00 Uhr in Schilbach

Lobpreisabend

Freitag, 28. Juli um 19.30 Uhr in Adorf

Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt • www.kirche-adorf.de,

Kirchplatz 8, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418 • E-Mail: kontakt@kirche-adorf.de

Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX

Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92

Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

Mitarbeiter: **Pfarrer: G. B. Wagner** • Telefon: 037423 - 40417; Gespräche nach Vereinbarung

E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de

Montag Ruhetag

Kantorin: D. Sandner • Telefon: 037421 - 179558

Gemeindepädagogin: G. Büchner • Telefon: 037423 - 2383

MIKITA Michaeliskindergarten • www.kita-adorf.de

Am Alten Acker 29, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685 • E-Mail: jacob@kita-adorf.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freiberger Straße 10, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104 • E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de

Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen/ Hilfe in Notlagen

Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de

Am Alten Acker 50, 08626 Adorf

Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111 • E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Telefonseelsorge - anonym, kompetent, rund um die Uhr (gebührenfrei)

Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung • www.diakonieberatung-vogtland.de

A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in Adorf

Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432; außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920

Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt KARO e.V. • www.karo-ev.de

Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen

Telefon: 03741 - 4037999; Notfallnummer 24h: 0173 9755374

Teestube/Brotkorb • www.diakonieberatung-vogtland.de

Schulstraße 9, 08626 Adorf

Tel. 037423 - 300030 • Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 18.00 Uhr • Mi: 9.00 - 14.00 Uhr • Do: 9.00 - 15.00 Uhr,

Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V. • www.dvb-vogtland.de

Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz

Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726 • Öffnungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas

Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,

Tel. Di. 037423 133 044 • Öffnungszeiten: Di 10.00 - 15.00 Uhr • Do 16.30 - 19.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

Redaktion: G. Burkhard Wagner, Karina Ficker,

Fürbitte: Daniel Parthey

Termine: G. Burkhard Wagner

E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de

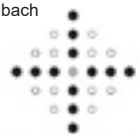
Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 30. Juni 2023

Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 10. Juli 2023

Abholtermin für Austräger: 3. August 2023, ab 16.00 Uhr

Auflage: 1100

Druck: Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Lass mein Gebet

vor Dich kommen,

neige Deine Ohren

zu meinem Schreien.

Psalm 88,3



Ein Gebet nach Psalm 62

Bei Gott allein findet meine Seele Ruhe, von ihm kommt meine Hilfe. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, ja, er ist meine sichere Festung. Dank seiner Hilfe werde ich nicht zu Fall kommen.

Bei dir allein, Gott, findet meine Seele Ruhe, denn ich möchte einfach nur schlafen. In dir, mein Gott, ruhen und Kraft auftanken. Mein Gott ich bin es leid, mir Sorgen zu machen. Ich bin zu müde, um zu rufen. Ich bin es leid, zu klagen. Herr, mein Gott, ich brauche deinen Frieden.

Denn von dir kommt meine Hilfe. Herr, mein Gott, bitte hilf mir. Aber woher kommst du? Wo bist du, wenn ich seufze? Wo warst du, als ich dich brauchte? Oder warst du immer da, weil ich durchgehalten habe? Herr mein Gott, ich bitte dich, zeige mir deine Hilfe.

Denn du allein, mein Gott, bist mein Fels und meine Rettung. Wohin sollte ich gehen? Wohin könnte ich laufen? Alles würde ohne dich zusammenbrechen und jede Hilfe in dieser Welt hat ihre Schwächen. Außer du, mein Gott! Ich halte mich an dir fest, denn ich weiß keine andere Zuflucht.

Ja, du bist meine sichere Festung. Meine Burg. Hier kann ich schlafen. In dir kann ich Kraft tanken. Nur in dir fühle ich mich sicher, Herr mein Gott. Nur bei dir habe ich keine Angst mehr. Nur bei dir werde ich getröstet. Nur mit dir fühle ich mich nicht einsam.

Dank deiner Hilfe werde ich nicht zu Fall kommen. Bleibst du bei mir? Herr, mein Gott, ich halte mich an dir fest. Wie ein Kind an den Beinen seiner Eltern. Dank dir werde ich nicht fallen. Dank dir werde ich stehen bleiben. Denn du verstößt mich nicht und trägst mich.

Ich fühle es nicht, aber du bist da. Ich weiß es nicht, aber du bist vor mir. Ich kann es nicht glauben, aber du schenkst mir Glauben. Glauben an dich, meine Rettung. Mein Anker im Leben, meine Rettung in der Not. Bis zu meinem letzten Atemzug, wenn ich zu dir endlich nach Hause komme.

Amen

Unsere Arme sind endlich.
Zu kurz sind sie,
um alles zu erreichen.
Oft zu schwach,
um das Schwere zu tragen.
Manchmal abwehrend,
um sich zu schützen.

Gottes Arme sind anders.
Immer geöffnet,
um uns in Schutz zu nehmen.
Stark genug,
um uns aufzufangen
mit allem, was belastet.
Weit ausgespannt
auch für das,
was wir für unfassbar halten,
Auf dass wir begreifen,
wie endlos geliebt wir sind.

Susanne Brandt